

# Führung am Denkmaltag 2015

## Mühlen werden zu Industriebetrieben Am Urselbach entlang



Oberursel, ein idyllischer Ort am Taunusrand, ist als Stadt der Mühlen bekannt. 42 Mühlen gab es von der Hohemark am Fuß der Taunusberge bis zur Mündung des Urselbachs in die Nidda, davon 34 auf Oberurseler Gemarkung. Ein etwa 4 km langer Wanderweg führt an den Mühlenstandorten des Urselbaches und seiner Werkgräben entlang. In vielen Jahrhunderten entwickelten sich die Mühlen zu teils bedeutenden Industriebetrieben, etliche davon in jüdischem Besitz. Die Stadtführerinnen Anne-Maren Horn und Angelika Rieber informieren über die Entwicklung der Mühlen zu Industriebetrieben, über die Leben- und Arbeitsbedingungen der dort Beschäftigten und über die Schicksale jüdischer Unternehmer

### Treffpunkt:

**13. September 2015 um 13.30 Uhr**

**am Taunusinformationszentrum an der Hohemark in Oberursel**

**Die Führung endet um 15.30 Uhr**

**am jüdischen Friedhof in der Altkönigstraße in Oberursel.**

**Dort findet im Anschluss eine weitere Führung statt**